

Förderdiagnostische Eingangserhebung Arithmetische Basiskompetenzen im Anfangsunterricht diagnostizieren

Hedwig Gasteiger, Julia Bruns & Nils Keil

Februar 2022



Dieses Material wurde von Hedwig Gasteiger, Julia Bruns und Nils Keil entwickelt. Es kann unter der Creative Commons Lizenz BY-SA (Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen) 4.0 International weiterverwendet werden.

Zitierbar als

Gasteiger, H., Bruns, J. & Keil, N. (2022): Arithmetische Basiskompetenzen im Anfangsunterricht diagnostizieren – Förderdiagnostische Eingangserhebung. Open Educational Resources.

Projektherkunft

Dieses Material wurde für das Projekt Mathematik aufholen nach Corona aufbereitet und wird auch im Projekt QuaMath weiter genutzt (beide Projekte gemeinsam von den Ländern finanziert).

**Hinweis zu
verwandtem Material**

- Basistext: Mathematische Basiskompetenzen und tragfähiges Zahlverständnis zum Schulanfang: DZLM_DiFPrim_Basiskompetenzen_Foerdern_Basistext.pdf
- Förderbausteine zu Zählfähigkeiten, zum Mengenverständnis, zum Operationsverständnis: DZLM_DiFPrim_Basiskompetenzen_Foerdern_Zaehlen.pdf, -Mengen.pdf bzw. -Operationen.pdf



Inhalt

1	Arithmetische Basiskompetenzen im Anfangsunterricht – Einführung	3
2	Förderdiagnostische Aufgaben im Gruppensetting – Übersicht	4
3	Durchführungsmanual ‚Gruppensetting‘	5
4	Auswertungsbogen ‚Gruppensetting‘	9
5	Kopiervorlagen ‚Aufgabenheft Gruppensetting‘	11
6	Bildkarten ‚Gruppensetting‘	20
7	Förderdiagnostische Aufgaben im Einzelsetting – Übersicht.....	28
8	Durchführungsmanual ‚Einzelsetting‘	29
9	Auswertungsbogen ‚Einzelsetting‘	32
10	Bildkarten ‚Einzelsetting‘	33

1 Arithmetische Basiskompetenzen im Anfangsunterricht – Einführung

Mathematische Kompetenzen zu Schulbeginn beeinflussen die schulische Entwicklung der Kinder – bis zur Sekundarstufe. Damit Kinder mit guten Ausgangsbedingungen in den Mathematikunterricht starten, bedarf es einer fundierten Diagnose und Förderung der Kompetenzen, die Vorhersagekraft für das schulische Mathematiklernen haben. Zu diesem Zweck finden Sie in der vorliegenden Handreichung förderdiagnostische Aufgaben mit denen Sie einen Eindruck davon bekommen können, wie diese Kompetenzen bei den Kinder zu Schulbeginn ausgeprägt sind.

Der erste Teil der Aufgaben ist so gestaltet, dass sie im Klassen- oder Gruppensetting durchgeführt werden können. So bekommen Sie einen schnellen Überblick über die Ausgangsbedingungen aller Kinder Ihrer Klasse oder aller Kinder zu den zentralen arithmetischen Basiskompetenzen. Treten bei einzelnen Kindern größere Schwierigkeiten auf oder um einen genaueren Einblick in einzelne Aspekte erhalten zu können (insbesondere Zählen und (Quasi-)Simultanerfassung), können die Aufgaben des Gruppensettings durch die förderdiagnostischen Aufgaben im Einzelsetting ergänzt werden. Zu beiden Settings finden Sie in dieser Handreichung ein Durchführungsmanual mit Vorschlägen zur Anleitung der Aufgaben sowie Bildkarten, die Sie bei der Durchführung unterstützen. Für das Gruppensetting gibt es zudem eine Kopiervorlage zu den Aufgaben für die Hand der Kinder, sodass diese individuell bearbeitet werden können.

Zur Auswertung der Aufgaben finden Sie in dieser Handreichung ebenfalls eine Vorlage. Dort wird auch konkretisiert, welche Kompetenzen bei Kinder zu Schulbeginn wichtig wären, um gute Ausgangsbedingungen für das schulische Mathematiklernen zu gewährleisten. Sollten Kinder diese Fähigkeiten im Rahmen der förderdiagnostischen Aufgaben noch nicht zeigen, wäre es ratsam, den Kinder in diesen Bereichen eine zusätzliche Unterstützung anzubieten. Vorschläge für spielerisch ausgerichtete Förderangebote finden Sie in den zugehörigen Förderbausteinen ‚Zählen‘, ‚Mengen‘ und ‚Operationen‘.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Handreichung eine Unterstützung insbesondere für den Übergang in die Primarstufe bieten zu können.

2 Förderdiagnostische Aufgaben im Gruppensetting – Übersicht

Im Folgenden sind Vorschläge für die Arbeitsanweisungen zu den förderdiagnostischen Aufgaben aus dem Gruppensetting formuliert. Die Kopiervorlagen zu den neun Aufgabenblöcken, die Sie für die Kinder als Aufgabenheft kopieren können, finden Sie hinter dem Auswertungsbogen im Abschnitt 1.1.3.

Die Aufgaben können mit der gesamten Klasse oder einer kleineren Gruppe von Kindern durchgeführt werden. Dabei werden die die Anweisungen zu den Aufgaben laut vorgelesen und die Bearbeitung teilweise an einem Beispiel vorgeführt. Die Kinder notieren ihre Lösungen individuell in ihrem Aufgabenheft

Da es sich um eine informelle Diagnose und nicht um ein standardisiertes Testverfahren handelt, ist es nicht notwendig, die vorgeschlagenen Arbeitsanweisungen im Wortlaut vorzulesen. Achten Sie jedoch darauf, dass die Kinder stets die passende Aufgaben zu der Arbeitsanweisung bearbeiten. Die Symbole auf den Arbeitsblättern sollen den Kindern helfen, sich zu orientieren (z.B. „Wir sind jetzt bei der Aufgabe mit dem Mond“).

Mithilfe des Auswertungsbogens werden die Bearbeitungen im Anschluss ausgewertet und Konsequenzen bezüglich der Förderung der Kinder empfohlen. Die Empfehlungen beziehen sich auf Kinderam Beginn von Jahrgangsstufe 1.

Folgende Materialien finden Sie auf den nächsten Seiten

Für die Lehrkraft

- Durchführungsmanual ‚Gruppensetting‘
- Auswertungsmanual ‚Gruppensetting‘
- Bildkarten ‚Gruppensetting‘ (für Aufgabe 5, bitte auf DIN-A4 ausdrucken)

Für die Kinder

- Kopiervorlagen ‚Aufgabenheft Gruppensetting‘

3 Durchführungsmanual ‚Gruppensetting‘

Da es sich um eine informelle Diagnose handelt, ist es nicht notwendig, die vorgeschlagenen Arbeitsanweisungen im Wortlaut vorzulesen. Achten Sie jedoch darauf, dass die Kinder stets die passende Aufgaben zu der Arbeitsanweisung bearbeiten. Die Symbole auf den Arbeitsblättern sollen den Kindern helfen, sich zu orientieren (z.B. „Wir sind jetzt bei der Aufgabe mit dem Mond“).

1) Aufgaben zur Ziffernkenntnis

„Du siehst auf deinem Blatt verschiedene Zahlen. Ich nenne dir gleich eine Zahl. Du kreist bitte die Zahl ein, die ich dir nenne. Wir üben das einmal an der Aufgabe mit dem Mond. Meine Zahl lautet *drei*. Welche Zahl müsst ihr einkreisen? Genau die *drei* (Arbeitsblatt hochhalten und die drei mit dem Finger umkreisen).“

- 1a) „Wir starten mit der Aufgabe mit der Sonne. Meine Zahl lautet *fünf*. Kreise die *fünf* ein.“
- 1b) „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Tanne. Meine Zahl lautet *acht*. Kreise die *acht* ein.“
- 1c) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Hasen. Meine Zahl lautet *eins*. Kreise die *eins* ein.“
- 1d) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Regenschirm. Meine Zahl lautet *neun*. Kreise die *neun* ein.“

2) Aufgabe zur Zahlreihenfolge

- 2) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Anker. Du siehst auf deinem Blatt die Zahlen von 1 bis 10. Verbinde die Zahlen von 1 bis 10 in der richtigen Reihenfolge. Beginne bei der 1.“

3) Aufgaben zur Zahl-Mengen-Zuordnung

„Du siehst auf deinem Blatt verschiedene Dinge: Sterne, Flugzeuge und noch einiges andere. Zähle immer die Dinge, die ich dir nenne leise und kreise die passende Zahl ein. Wir üben das einmal an der Aufgabe mit dem Mond vorne. Wie viele Sterne sind es? (Arbeitsblatt hochhalten, die Symbole laut zählen und dabei mit dem Finger auf die einzelnen Symbole zeigen) Es sind *vier* Sterne (die 4 mit dem Finger umkreisen).

- 3a) „Wir starten mit der Aufgabe mit der Sonne. Wie viele Flugzeuge sind es? Zähle die Flugzeuge leise für dich und kreise die passende Zahl ein.“
- 3b) „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Tanne. Wie viele Äpfel sind es? Zähle die Äpfel leise für dich und kreise die passende Zahl ein.“
- 3c) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Hasen. Wie viele Bälle sind es? Zähle die Bälle leise für dich und kreise die passende Zahl ein.“
- 3d) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Regenschirm. Wie viele Käfer sind es? Zähle die Käfer leise für dich und kreise die passende Zahl ein.“
- 3e) „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Nuss. Wie viele Busse sind es? Zähle die Busse leise für dich und kreise die passende Zahl ein.“

4) Aufgabe zur Mengenanordnung

- 4) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Knopf. Du siehst hier verschiedene Kästchen (auf einzelne Kästchen zeigen). Male in neun dieser Kästchen ein Kreuz (ein Kreuz in die Luft zeichnen).“

5) Aufgaben zur (Quasi-)Simultanerfassung

Hinweis: Bitte Bildkarten ‚Gruppensetting‘ nutzen.

„Auf den Karten, die ich dir gleich zeige, sind Marienkäfer abgebildet. Ich zeige dir jede Karte nur ganz kurz. Es geht darum, schnell zu erkennen, wie viele Marienkäfer auf der Karte sind. Sobald du das weißt, kreist du die richtige Zahl ein. Wir üben das einmal. (*BK-Beispiel für zwei Sekunden hochhalten*). In diesem Beispiel sind es drei Marienkäfer.

- 5a)** Wir sind bei der Sonne. „Wie viele Marienkäfer sind auf dieser Karte? Schau genau hin. Die Karte wird dir nur kurz gezeigt (*BK-1 für zwei Sekunden hochhalten*). Kreise die richtige Zahl ein.“
- 5b)** Wir sind bei der Tanne. „Wie viele Marienkäfer sind auf dieser Karte? Schau genau hin. Die Karte wird dir nur kurz gezeigt (*BK-2 für zwei Sekunden hochhalten*). Kreise die richtige Zahl ein.“
- 5c)** Wir sind beim Hasen. „Wie viele Marienkäfer sind auf dieser Karte? Schau genau hin. Die Karte wird dir nur kurz gezeigt (*BK-3 für zwei Sekunden hochhalten*). Kreise die richtige Zahl ein.“
- 5d)** Wir sind beim Schirm. „Wie viele Marienkäfer sind auf dieser Karte? Schau genau hin. Die Karte wird dir nur kurz gezeigt (*BK-4 für zwei Sekunden hochhalten*). Kreise die richtige Zahl ein.“
- 5e)** Wir sind bei der Nuss. „Wie viele Marienkäfer sind auf dieser Karte? Schau genau hin. Die Karte wird dir nur kurz gezeigt (*BK-5 für zwei Sekunden hochhalten*). Kreise die richtige Zahl ein.“
- 5f)** Wir sind beim Knopf. „Wie viele Marienkäfer sind auf dieser Karte? Schau genau hin. Die Karte wird dir nur kurz gezeigt (*BK-6 für zwei Sekunden hochhalten*). Kreise die richtige Zahl ein.“

6) Aufgaben zur Zahlzerlegung

„Vor der nächsten Aufgabe siehst du einen Mond. Anja hat sechs Ringe. Drei Ringe legt sie in die eine Box (*Arbeitsblatt hochhalten und auf die linke Box zeigen*) und drei Ringe legt sie in die andere Box (*auf die rechte Box zeigen*).“

- 6a)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Sonne. Jetzt möchte Anja die Ringe umräumen. In eine Box legt sie einen Ring (*Arbeitsblatt hochhalten und auf die linke Box zeigen*). Wie viele Ringe kommen dann in die andere Box? (*auf die rechte Box zeigen*). Male die Ringe in der anderen Box (*auf die rechte Box zeigen*).“
- 6b)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Tanne. Anja möchte die Ringe noch einmal anders verteilen als vorher. Wie kann sie sie auch noch verteilen? Male die Ringe (*Arbeitsblatt hochhalten und die beiden Boxen mit dem Finger Umkreisen*).“
- 6c)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Hasen. Anja bekommt noch einen Ring geschenkt. Jetzt hat sie also sieben Ringe. Wie kann sie die sieben Ringe auf die beiden Boxen verteilen? (*Arbeitsblatt hochhalten und die beiden Boxen mit dem Finger Umkreisen*).“

7) Aufgaben zum Mengenvergleich

„Wir beginnen wieder bei der Aufgabe mit dem Mond. Dort siehst du zwei Bilder. Auf dem einen Bild sind Äpfel (*Arbeitsblatt hochhalten und auf fünf Äpfel zeigen*). Auf dem anderen Bild sind auch Äpfel (*zeigen*). Wo sind mehr Äpfel? (*noch einmal auf beide Bilder zeigen*). Genau: hier sind mehr Äpfel, deshalb sind die Äpfel hier eingekreist (*die fünf Äpfel Umkreisen*)..

- 7a)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Sonne. Wo sind mehr Äpfel? Hier (*auf die linke Seite zeigen*) oder hier (*auf die rechte Seite zeigen*)? Male einen Kreis um das Bild.“
- 7b)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Tanne. Wo sind mehr Äpfel? Male einen Kreis um das Bild.“
- 7c)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Hasen. Wo sind mehr Äpfel? Male einen Kreis um das Bild.“
- 7d)** „Jetzt die Aufgabe mit dem Regenschirm. Wo sind mehr Äpfel? Male einen Kreis um das Bild.“
- 7e)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Nuss. Wo sind mehr Äpfel? Male einen Kreis um das Bild.“

8) Aufgaben zum Rechnen mit Bildern

„Auf deinem Blatt siehst du eine Rechenaufgabe. Das Ergebnis der Rechenaufgabe kreist du ein. Wir üben das einmal ein. Zwei plus zwei (*Arbeitsblatt hochhalten und auf die Zahlen der Rechnung zeigen*) sind vier, also kreise ich die vier ein (*die vier mit dem Finger Umkreisen*).

- 8a)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Sonne. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 8b)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Tanne. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 8c)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Hasen. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 8d)** „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Regenschirm. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“

9) Aufgaben zum Rechnen ohne Bilder

„Jetzt siehst du wieder Rechenaufgaben, aber keine Bilder mehr. Kreise das Ergebnis der Rechenaufgabe ein.“

- 9a) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Mond. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 9b) „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Sonne. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 9c) „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Tanne. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 9d) „Jetzt kommt die Aufgabe mit dem Hasen. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“
- 9e) „Jetzt kommt die Aufgabe mit der Regenschirm. Wie lautet das Ergebnis der Rechenaufgabe? Umkreise die passende Zahl.“

4 Auswertungsbogen ‚Gruppensetting‘

Name: _____

Datum: _____

	Auswertung		Empfehlungen
Ziffernkenntnis	1a-d	Anzahl korrekt identifizierter Ziffern:	Sollte es dem Kind nicht gelingen, 2-3 Ziffern korrekt zu identifizieren, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.
	2	Anzahl korrekt verbundener Ziffern:	
	Weitere Beobachtungen:		(Wenn das Kind die Ziffern noch nicht kennt, wäre es ratsam, die folgenden Aufgaben im Einzelsetting zu wiederholen und die Kinder die jeweiligen Zahlen nennen zu lassen.)
Zahl-Mengen-Zuordnung	3a-e	Anzahl der korrekt zugeordneten Mengen:	Sollte es dem Kind – obwohl es die Aufgaben 1 und 2 weitestgehend korrekt gelöst hat – nicht gelingen, Mengen und Zahlen korrekt einander zuzuordnen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.
	4	9 Kreuze gezeichnet? ja nein	
	Weitere Beobachtungen:		
Quasi-Simultanerfassung	5a-f	Anzahl der korrekt bestimmten Mengen:	Sollte es dem Kind nicht gelingen, 4 der 6 dargestellten Mengen zu bestimmen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.
		Weitere Beobachtungen:	

Zahzerlegung	6a-c	Anzahl der korrekten Zerlegungen:	Sollte es dem Kind nicht gelingen, 1-2 Zerlegungen der Mengen zu finden, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.
	Weitere Beobachtungen:		
Mengenvergleich	7a-e	Anzahl der korrekt gelösten Aufgaben:	Sollte es dem Kind nicht gelingen, 3 der 5 Mengenvergleiche korrekt zu lösen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.
	Weitere Beobachtungen:		
Rechnen mit Bildern	8a-d	Anzahl der korrekt gelösten Aufgaben:	Sollte es dem Kind nicht gelingen, 2 der 4 Rechenaufgaben korrekt zu lösen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Operationen‘.
	Weitere Beobachtungen:		
Rechnen ohne Bilder	9a-d	Anzahl der korrekt gelösten Aufgaben:	Hier handelt es sich um eine zusätzliche Information. Aufgaben dieses Anforderungsgrades werden im Verlauf der Jahrgangsstufe 1 thematisiert und können zu Schulbeginn nicht vorausgesetzt werden.
	Weitere Beobachtungen:		

5 Kopiervorlagen ‚Aufgabenheft Gruppensetting‘

	2	3	4
	5	7	9
	8	1	2
	2	4	1
	6	9	3



10

9

8

7

6

5

4

3

2

1



3 4 5 6



1 2 3 4



5 6 7 8



1 2 3 4



7 8 9 10



7 8 9 10





1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



--	--	--



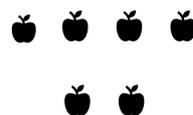
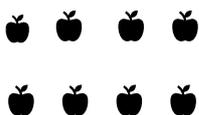
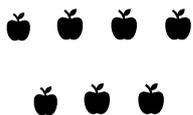
--	--	--



--	--	--



--	--	--





$$2 + 2 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$5 + 3 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



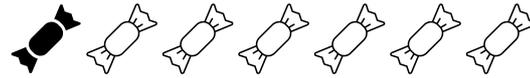
$$2 + 7 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$3 + 1 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$1 + 6 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$3 + 2 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$5 + 5 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$1 + 4 =$$

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$6 + 3 =$$

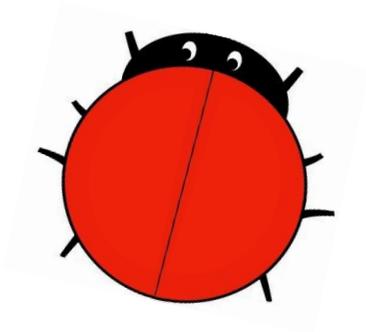
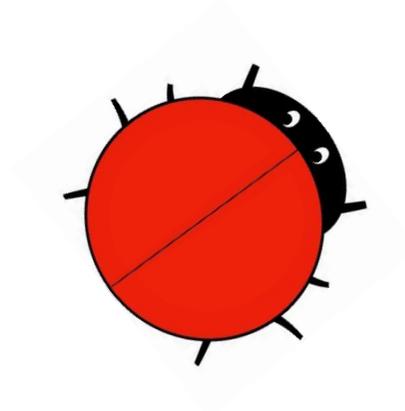
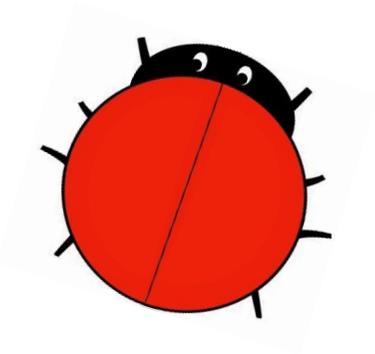
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



$$7 + 2 =$$

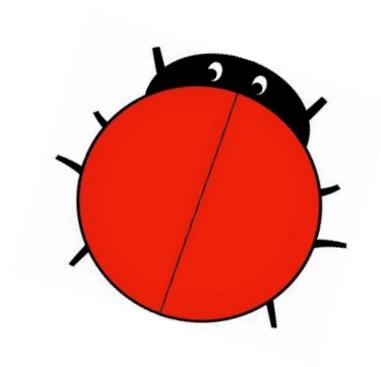
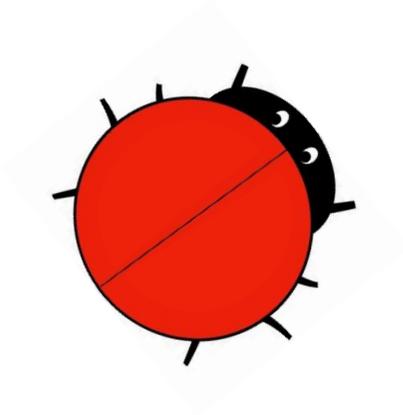
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

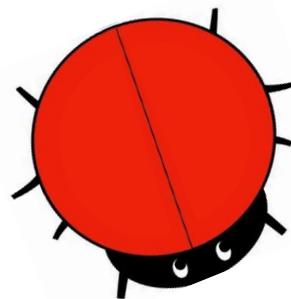
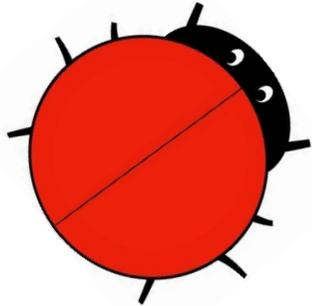
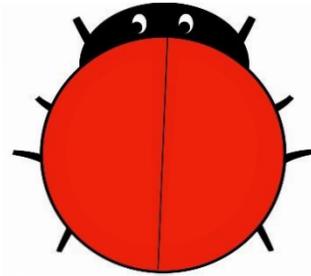
6 Bildkarten ,Gruppensetting‘

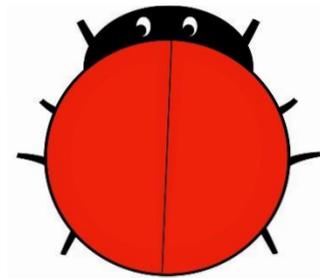
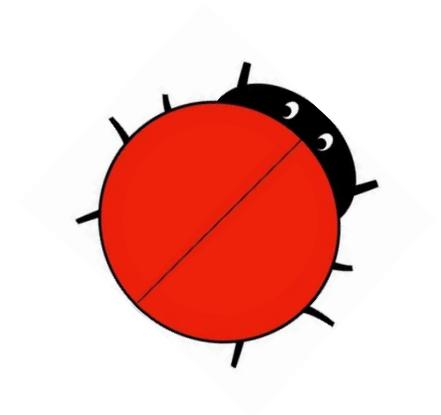
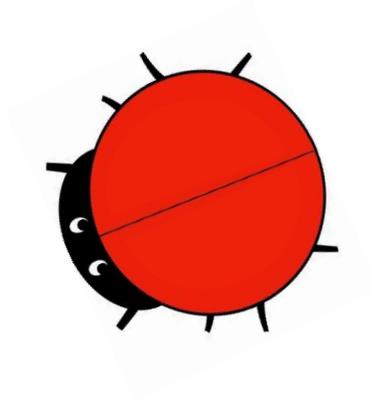
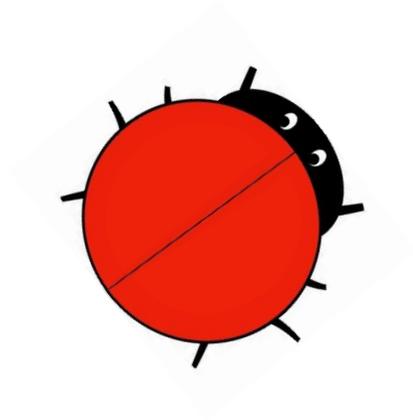


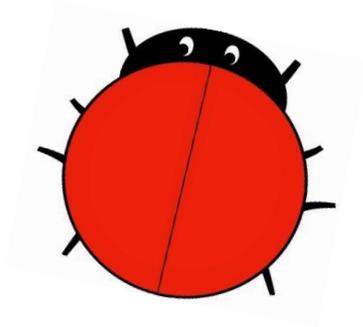
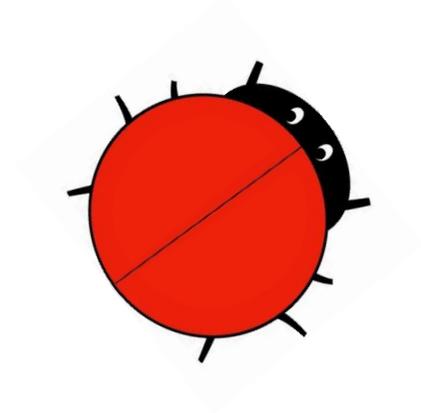
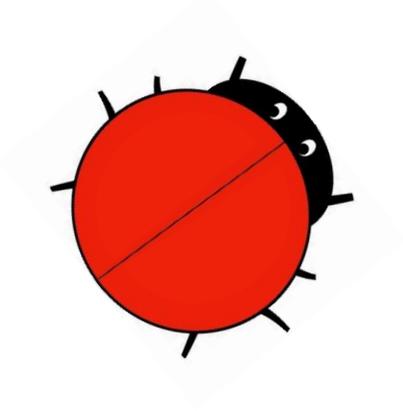
BK - Beispiel

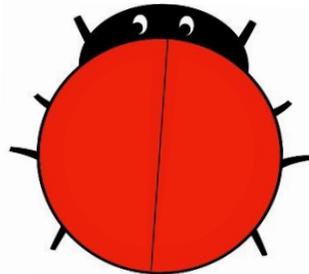
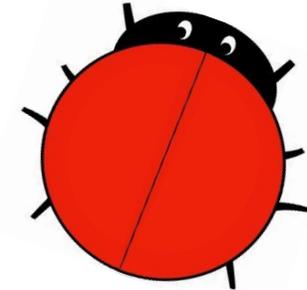
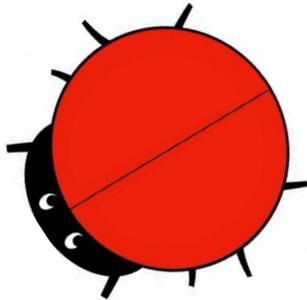
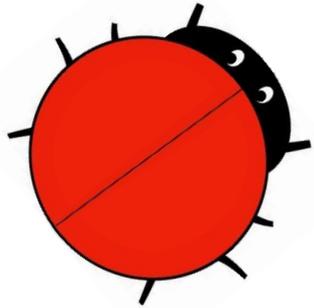




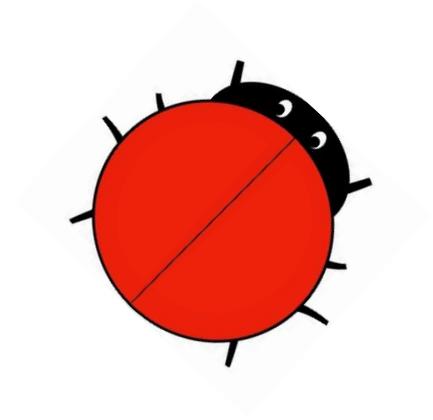
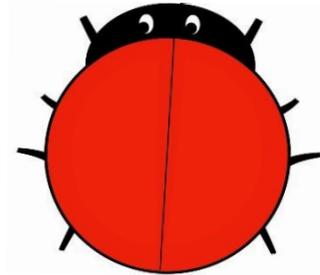
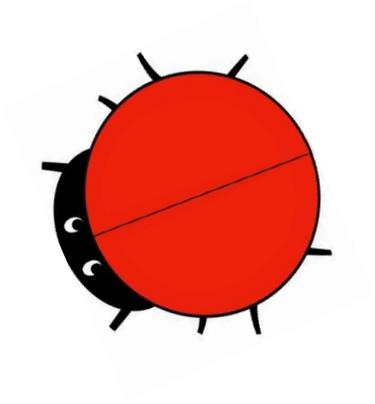
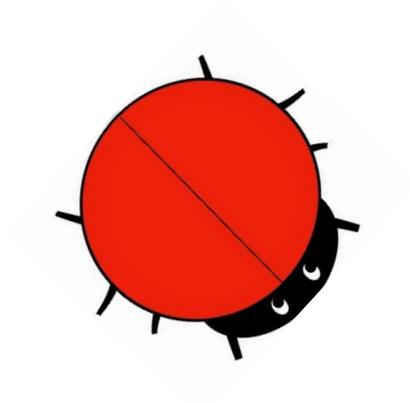
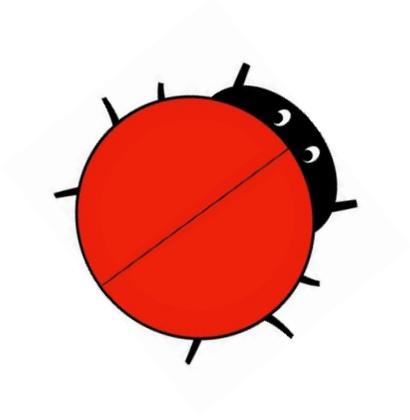








7



8 Förderdiagnostische Aufgaben im Einzelsetting – Übersicht

Im Folgenden sind Vorschläge für die Arbeitsanweisungen zu den förderdiagnostischen Aufgaben aus dem Einzelsetting formuliert.

Die Aufgaben sollten in einer Eins-zu-Eins-Situation mit Kinder in ruhiger Arbeitsatmosphäre durchgeführt werden. Dabei werden die Anweisungen laut vorgelesen und teilweise durch Bildkarten unterstützt. Da es sich um eine informelle Diagnose und nicht um ein standardisiertes Testverfahren handelt, ist es nicht notwendig, die vorgeschlagenen Arbeitsanweisungen im Wortlaut vorzulesen. Die Kinder beantworten die Aufgaben mündlich. Mithilfe des Auswertungsbogens werden die Antworten der Kinder protokolliert und direkt ausgewertet. Sie finden dort auch Empfehlungen hinsichtlich der Förderung der Kinder. Diese Empfehlungen beziehen sich auf Kinder am Beginn von Jahrgangsstufe 1.

Folgende Materialien finden Sie auf den nächsten Seiten

Für die Lehrkraft

- Durchführungsmanual ‚Einzelsetting‘
- Auswertungsmanual ‚Einzelsetting‘
- Bildkarten ‚Einzelsetting‘ (bitte auf DIN-A4 ausdrucken)

9 Durchführungsmanual ‚Einzelsetting‘

1) Aufgaben zum Zählen

- 1a)** „Ich möchte wissen, wie weit du schon zählen kannst. Bitte zähle so weit, wie du kannst – bis ich ‚Stopp‘ sage.“ (Wenn das Kind nicht zu zählen beginnt: „1,2, und jetzt zähl du weiter“; Abbruch bei 21).
- 1b)** „Jetzt beginnen wir bei einer anderen Zahl zu zählen. Ich fang mal an: Meine Startzahl ist die 7. 7, 8, 9, 10 und so weiter. Jetzt bist du dran. Beginne bei der 5.“ (Wenn das Kind nicht weiterzählen kann, geben Sie den Anfang vor: „5, 6, ...“ - Abbruch bei der 14).
- 1c)** „Wir machen das gleiche noch einmal. Dieses Mal beginnst du bei der 8.“ (Wenn das Kind nicht weiterzählen kann, geben Sie den Anfang vor: „8, 9, ...“ - Abbruch bei der 14).
- 1d)** „Jetzt wollen wir rückwärts zählen. Ich mache es dir einmal vor und fange bei der 9 an: 9, 8, 7, und so weiter. Du fängst bitte bei der 6 an und zählst rückwärts.“ (Wenn das Kind nicht beginnt, geben Sie den Anfang vor: „6, 5, ...“).
- 1e)** „Wir machen das gleiche noch einmal. Du beginnst bitte bei der 11 und zählst rückwärts.“ (Wenn das Kind nicht beginnt, geben Sie den Anfang vor: „11, 10, ...“).

2) Aufgaben zur Quasi-Simultanerfassung: Punktebilder

Hinweis: Bitte Bildkarten ‚Einzelsetting‘ nutzen. Nach 3 aufeinanderfolgenden Fehlern kann die Aufgabe abgebrochen werden.

„Ich habe dir Karten mit Punkten mitgebracht. Hier geht es darum, schnell zu erkennen, wie viele Punkte auf der Karte sind. Sobald du das weißt, nennst du mir die Zahl. Wir üben das einmal. (Dem Kind Aufgabe 2-Beispiel präsentieren.) Wie viele Punkte sind auf dieser Karte? (Die Punktemenge mit dem Finger umkreisen. Antwort des Kindes abwarten.) In dem Beispiel sind es **fünf** Punkte.“

- 2a)** „Wie viele Punkte sind auf dieser Karte?“ (Die Punktemenge mit dem Finger umkreisen.)
- 2b)** „Wie viele Punkte sind es auf dieser Karte?“
- 2c)** „Wie viele Punkte sind es?“
- 2d)** „Wie viele Punkte sind es?“
- 2e)** „Wie viele Punkte sind es?“
- 2f)** „Wie viele Punkte sind es?“

3) Aufgaben zur Quasi-Simultanerfassung: Zwanzigerfeld

Hinweis: Bitte Bildkarten ‚Einzelsetting‘ nutzen. Nach 3 aufeinanderfolgenden Fehlern kann die Aufgabe abgebrochen werden.

„Ich habe dir noch weitere Karten mit Punkten mitgebracht. Hier geht es darum, schnell zu erkennen, wie viele blaue Punkte auf der Karte sind. Sobald du das weißt, nennst du mir die Zahl. Wir üben das. (Dem Kind Aufgabe 3-Beispiel präsentieren.) Wie viele blaue Punkte sind auf dieser Karte? (Blaue Punktemenge mit dem Finger umkreisen. Antwort des Kindes abwarten.) In dem Beispiel sind es **fünf** blaue Punkte.“

3a) „Wie viele blaue Punkte sind auf dieser Karte?“ (Die blaue Punktemenge mit dem Finger umkreisen.)

3b) „Wie viele blaue Punkte sind es auf dieser Karte?“

3c) „Wie viele blaue Punkte sind es?“

3d) „Wie viele blaue Punkte sind es?“

3e) „Wie viele blaue Punkte sind es?“

3f) „Wie viele blaue Punkte sind es?“

4) Aufgaben zum Abzählen

Hinweis: Bitte Bildkarten ‚Einzelsetting‘ nutzen. Nach 3 aufeinanderfolgenden Fehlern kann die Aufgabe abgebrochen werden.

„Zum Abschluss möchte ich noch einmal wissen, wie gut du schon abzählen kannst.“

4a) „Bitte zähle alle Käfer. Denk daran, auf die Käfer zu zeigen und laut zu zählen.“

4b) „Wie viele Käfer sind es insgesamt?“ (Mit dem Finger die Käfer umkreisen.)

4c) „Bitte zähle alle Flugzeuge.“

4d) „Wie viele Flugzeuge sind es insgesamt?“

4e) „Bitte zähle alle Ameisen.“

4f) „Wie viele Ameisen sind es insgesamt?“

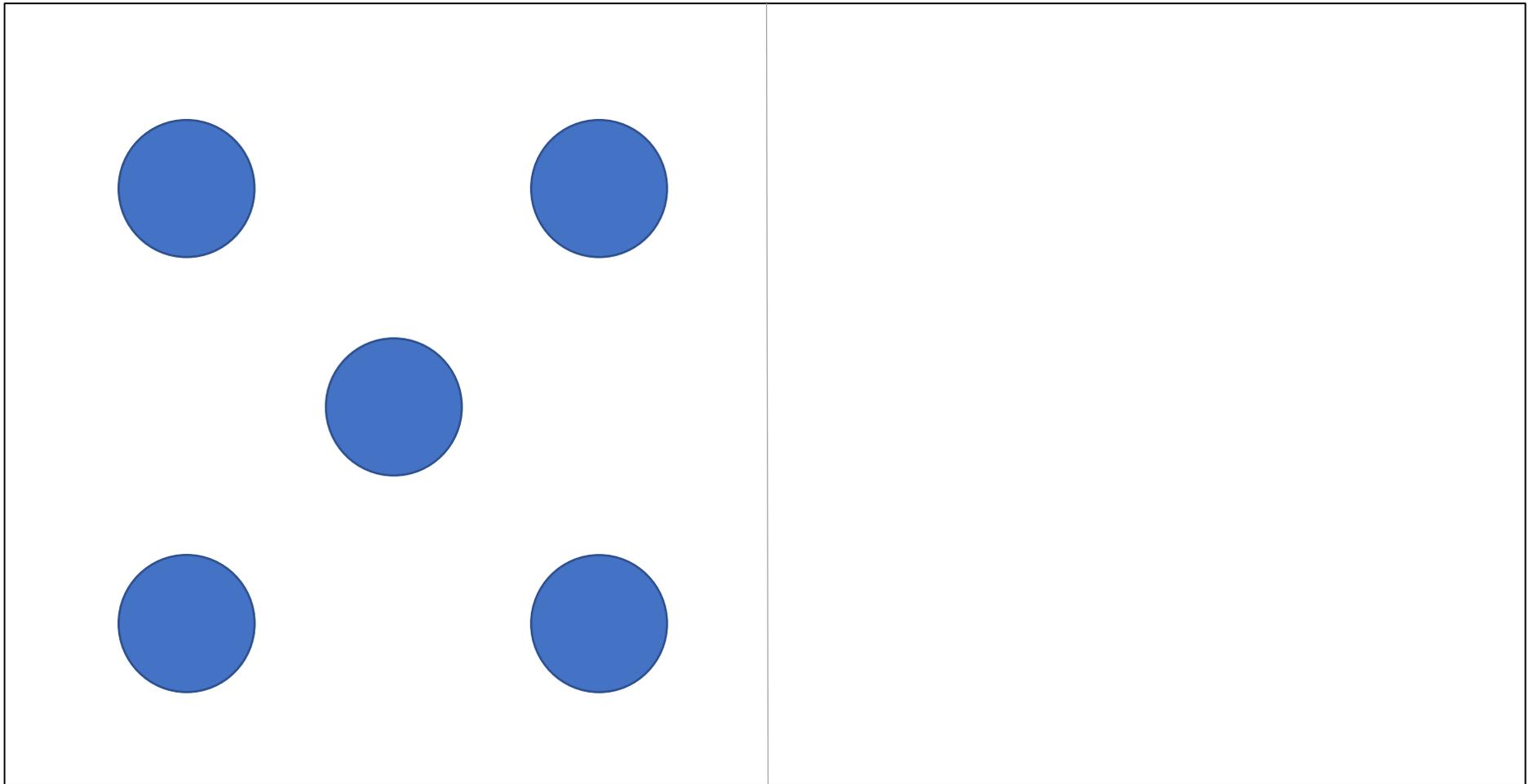
10 Auswertungsbogen ‚Einzelsetting‘

Name: _____

Datum: _____

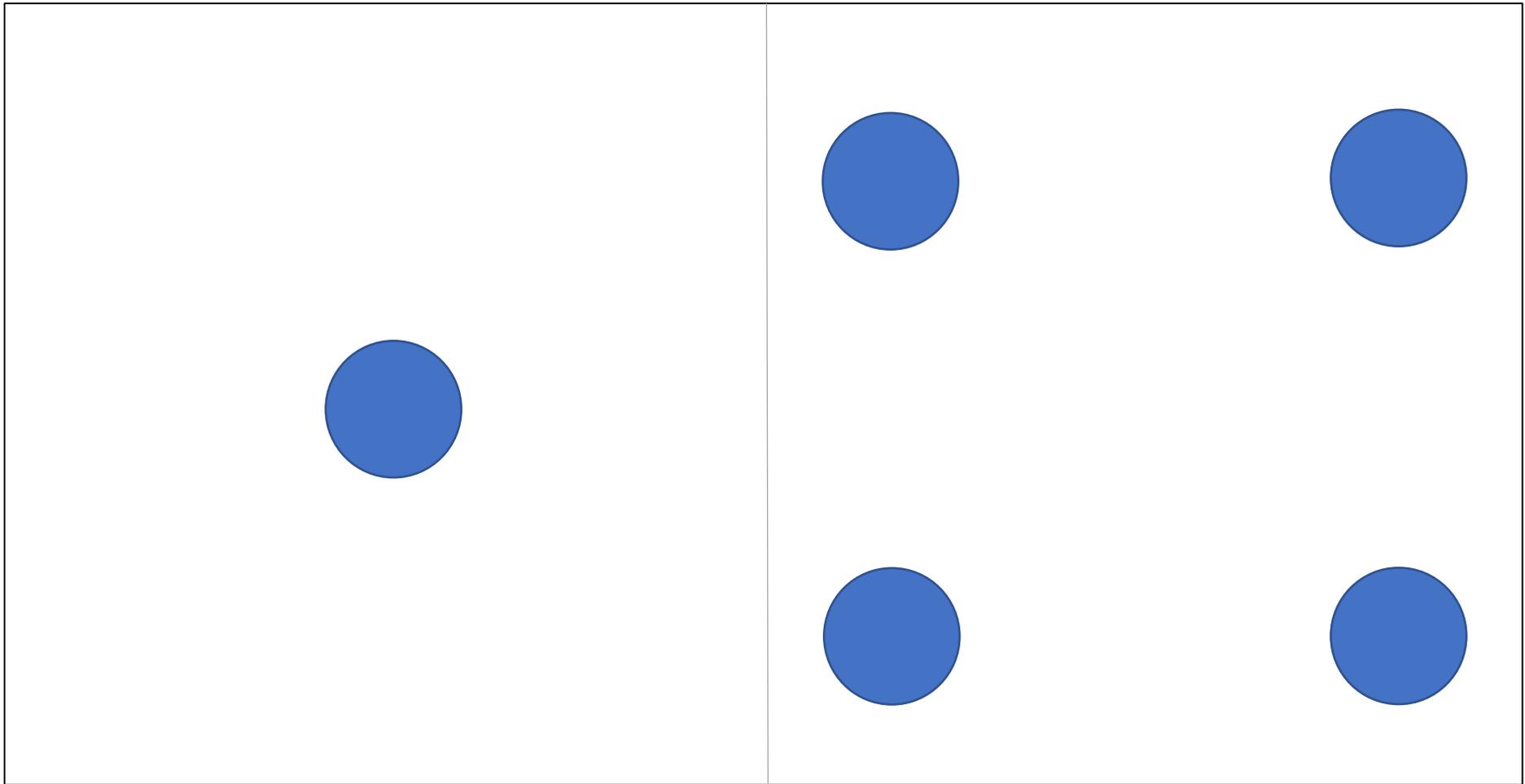
	Auswertung	Empfehlungen
Zählen	<p><i>Tragen Sie die letztgenannte Zahl des Kindes ein.</i></p> <p>1a</p> <p>1b</p> <p>1c</p> <p>1d</p> <p>1e</p>	<p>Sollte es dem Kind nicht gelingen, bis 10 zu zählen (1a), mindestens bis zur 10 weiterzuzählen (1b, 1c) und/oder rückwärts zu zählen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Zählen‘.</p>
Quasi-Simultanerfassung: Punktebilder	<p><i>Tragen Sie die genannte Zahl des Kindes ein.</i></p> <p>2a</p> <p>2b</p> <p>2c</p> <p>2d</p> <p>2e</p> <p>2f</p>	<p>Sollte es dem Kind nicht gelingen, die 3 der 6 dargestellten Mengen zu bestimmen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.</p>
Quasi-Simultanerfassung: Zwanzigerfeld	<p><i>Tragen Sie die genannte Zahl des Kindes ein.</i></p> <p>3a</p> <p>3b</p> <p>3c</p> <p>3d</p> <p>3e</p> <p>3f</p>	<p>Sollte es dem Kind nicht gelingen, die 3 der 6 dargestellten Mengen zu bestimmen, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Mengen‘.</p>
Abzählen	<p><i>Tragen Sie die genannte Zahl des Kindes ein.</i></p> <p>4a</p> <p>4b</p> <p>4c</p> <p>4d</p> <p>4e</p> <p>4f</p>	<p>Sollte es dem Kind nicht gelingen, die dargestellten Mengen abzählen und/oder die Gesamtzahl nach dem Abzählen anzugeben, wäre eine zusätzliche Förderung in diesem Kontext ratsam. Vorschläge dazu finden Sie im Förderbaustein ‚Zählen‘.</p>

11 Bildkarten ‚Einzelsetting‘

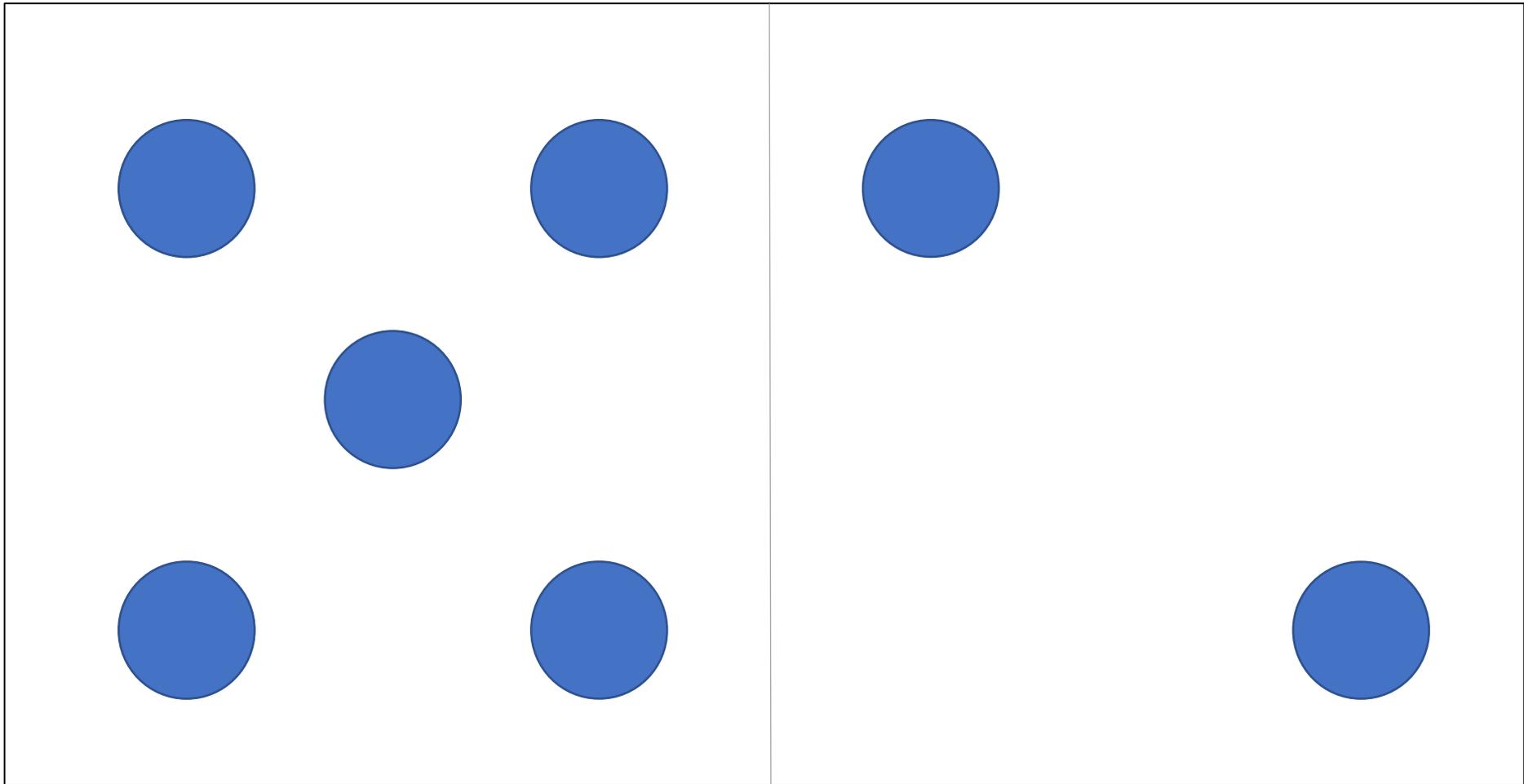


Aufgabe 2-Beispiel

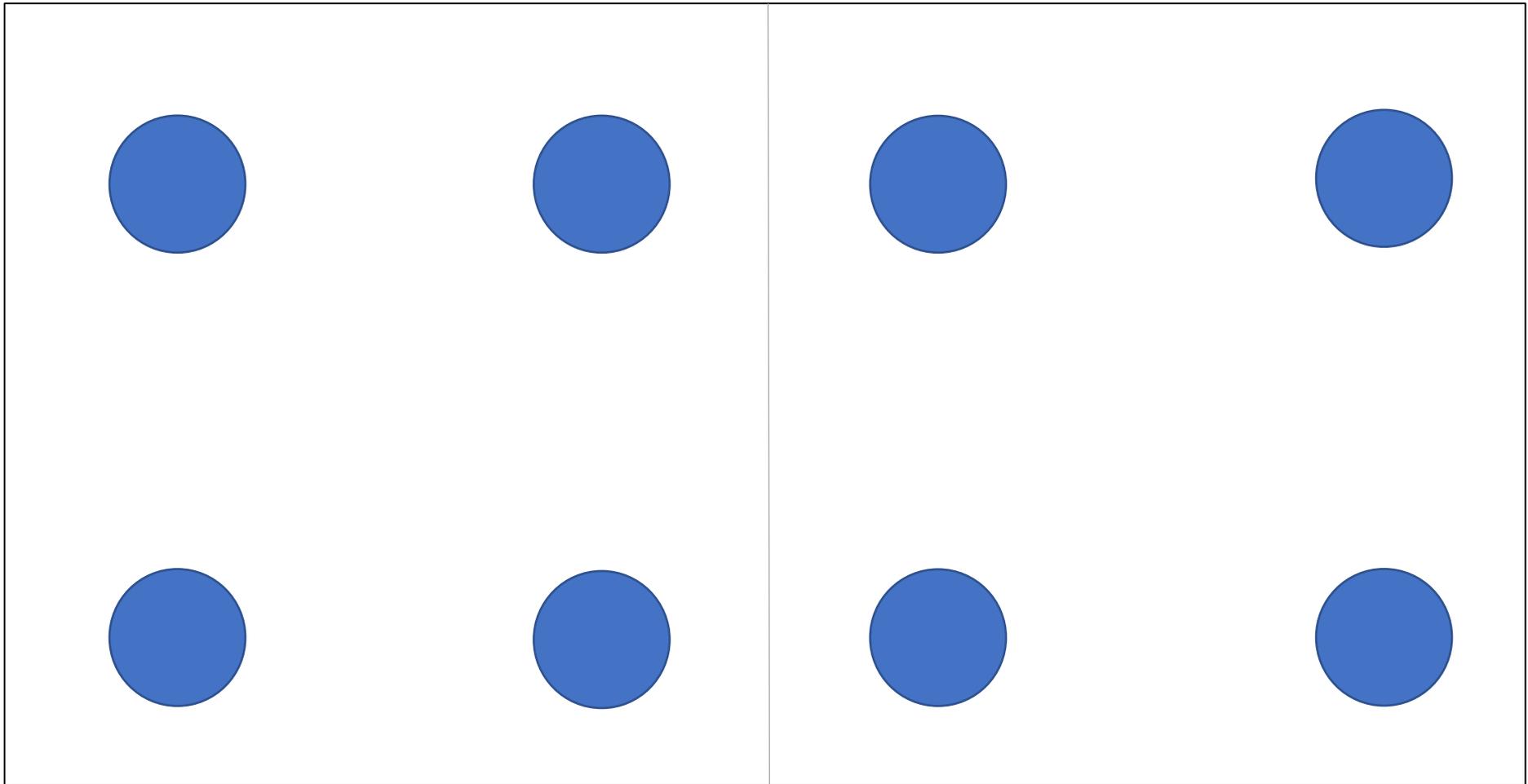




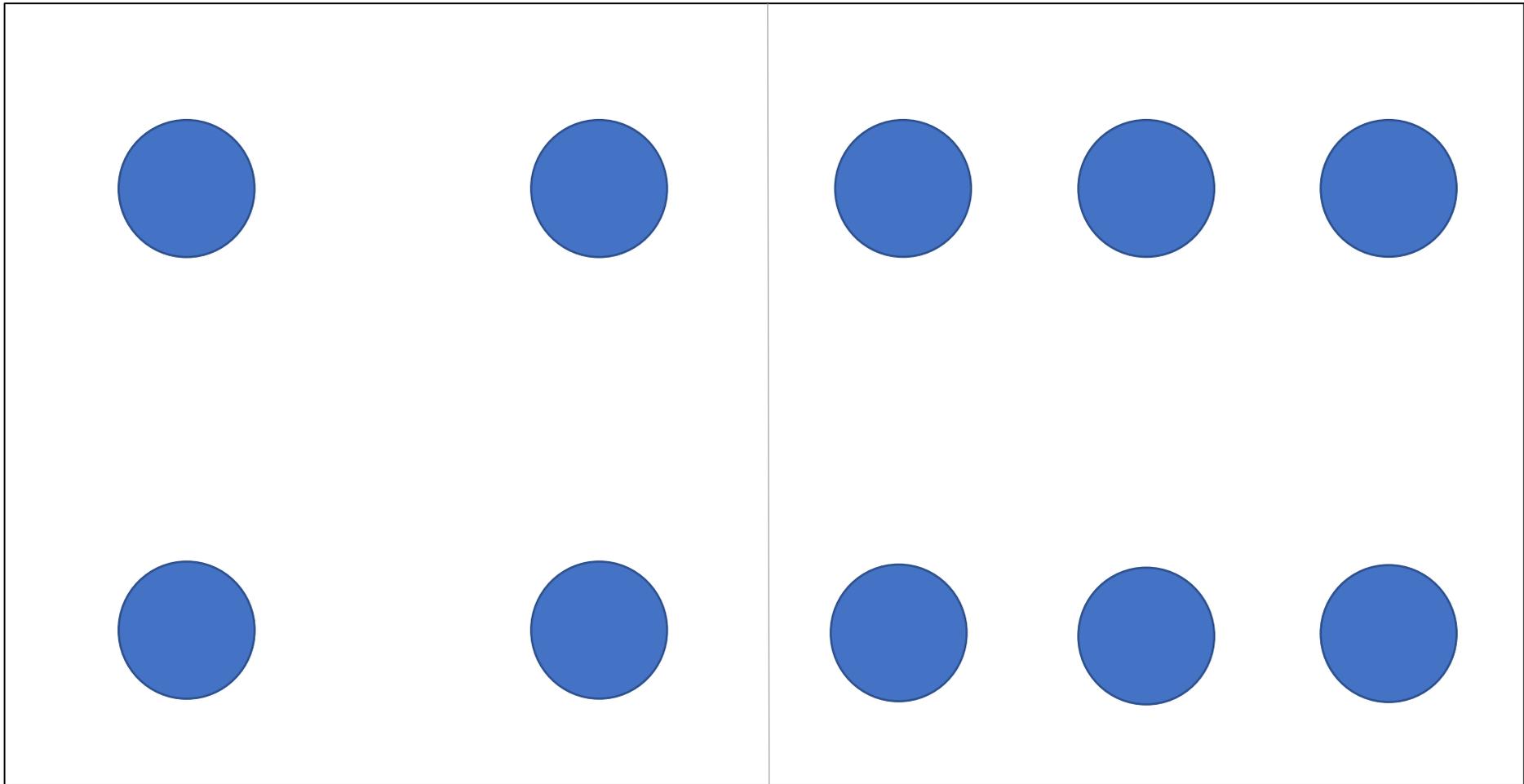
2a)



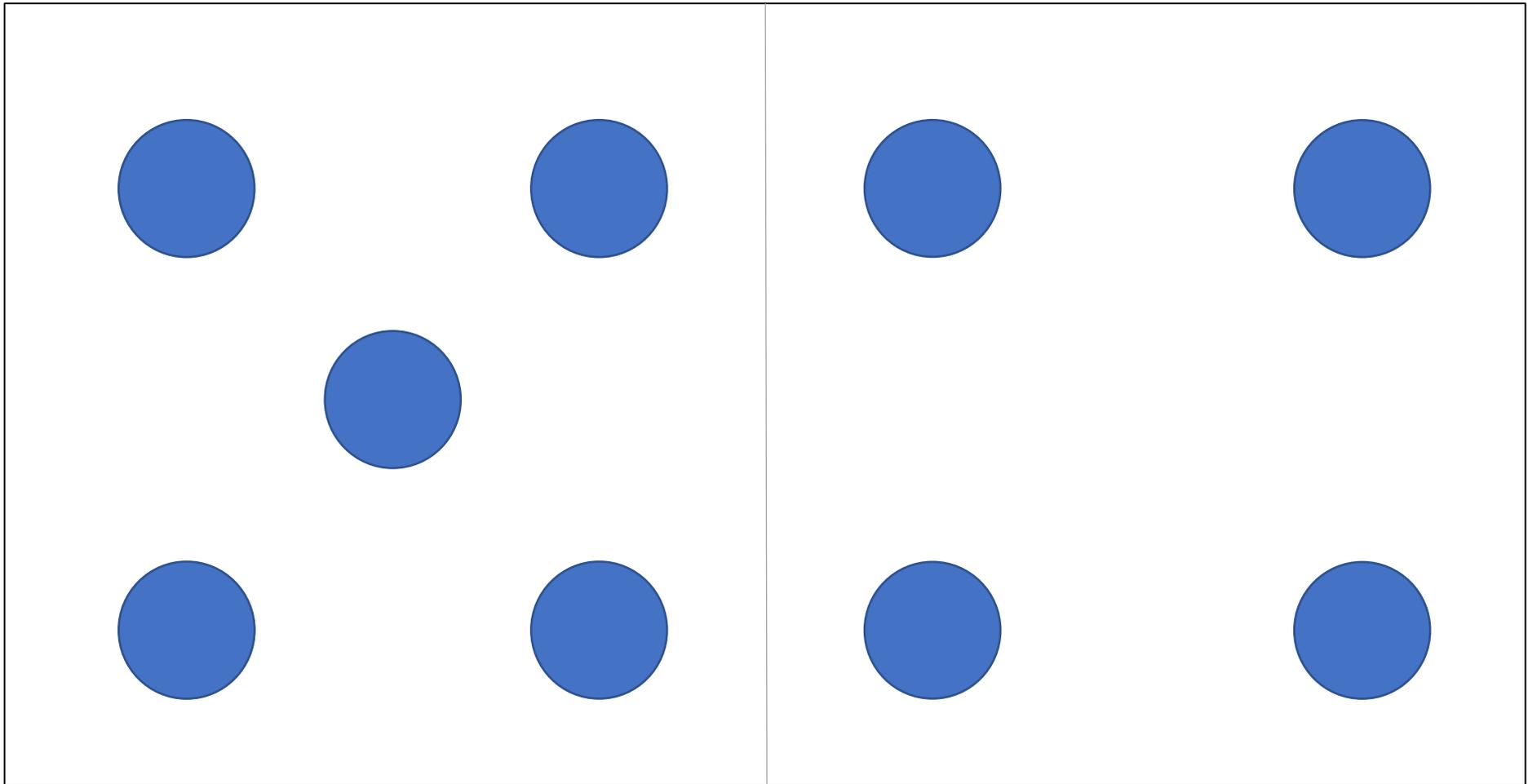
2b)



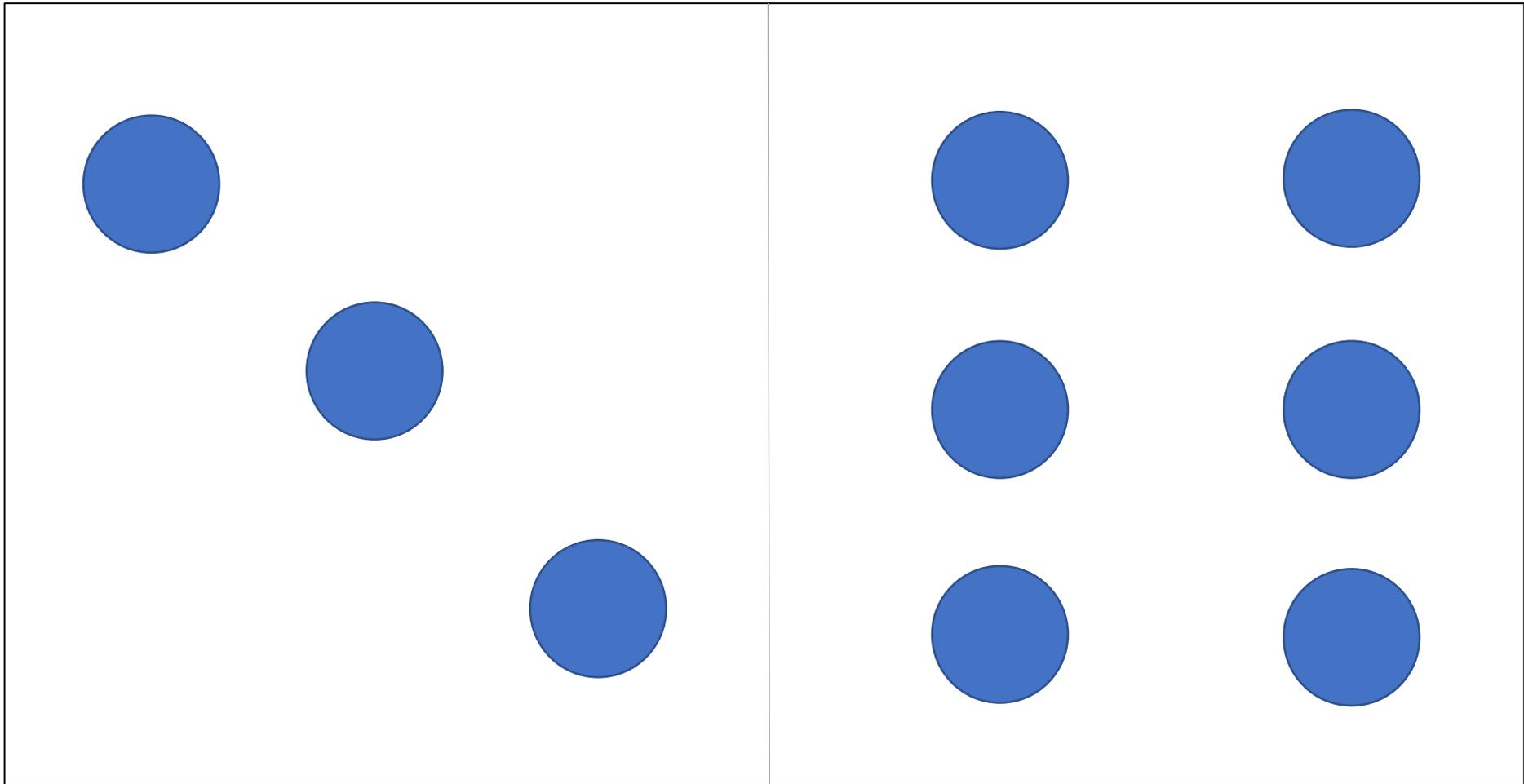
2c)



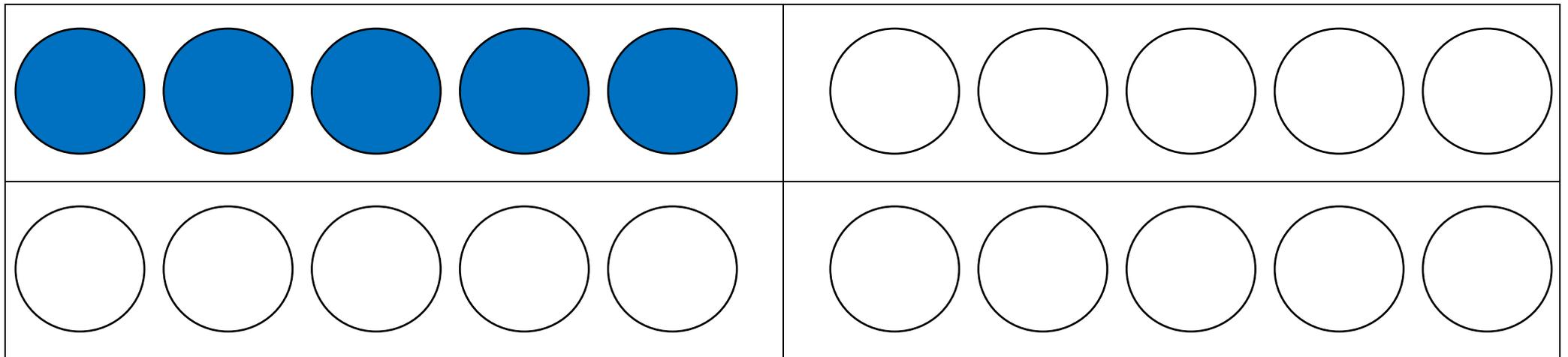
2d)



2e)

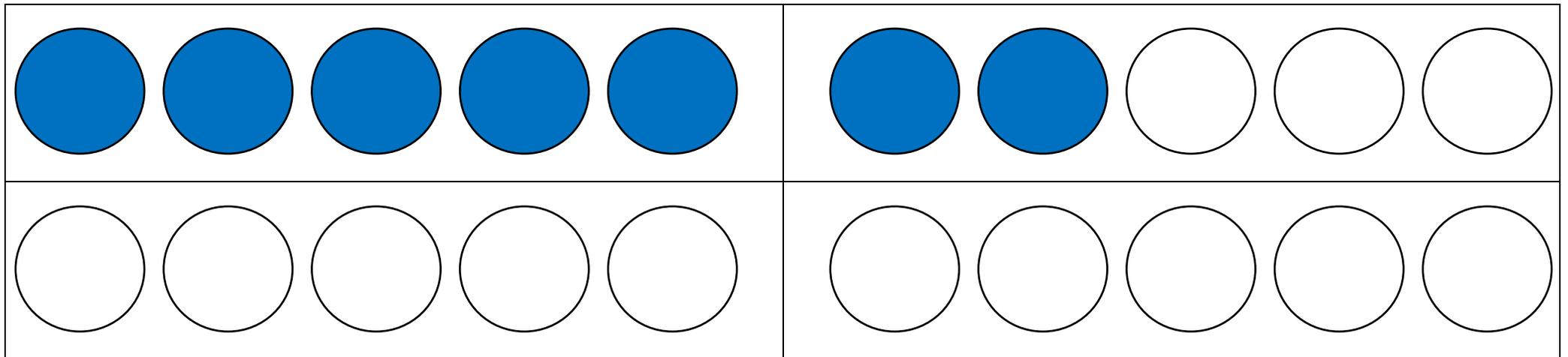


2f)

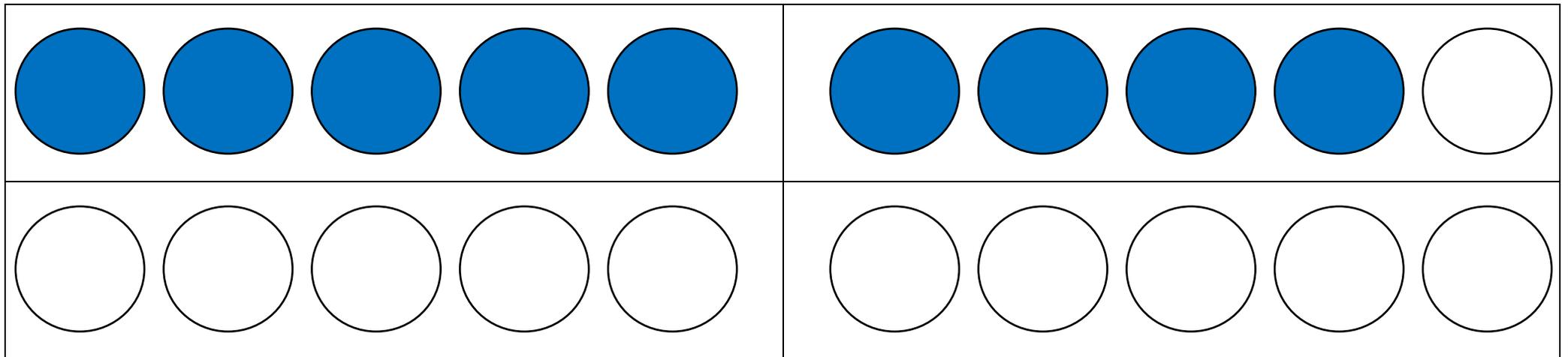


Aufgabe 3-Beispiel

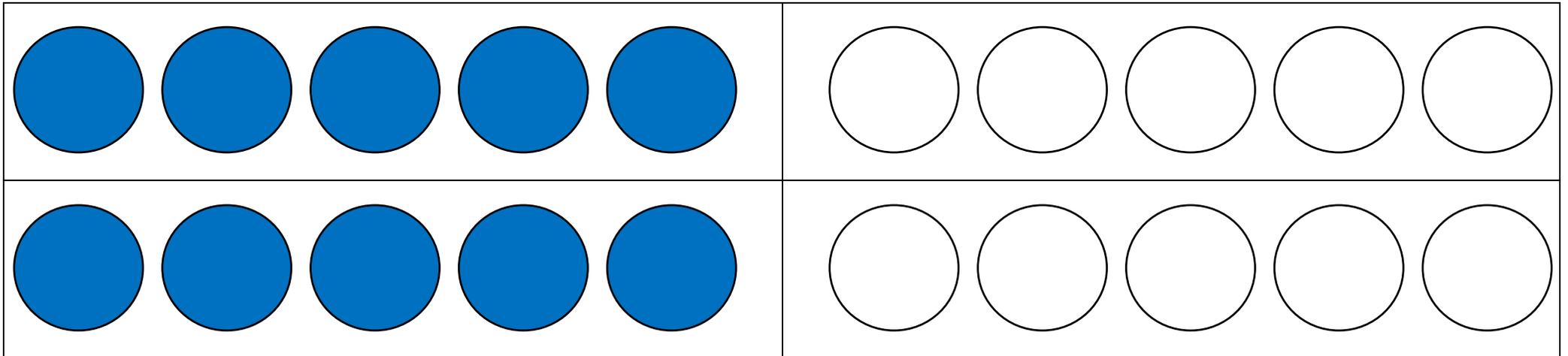




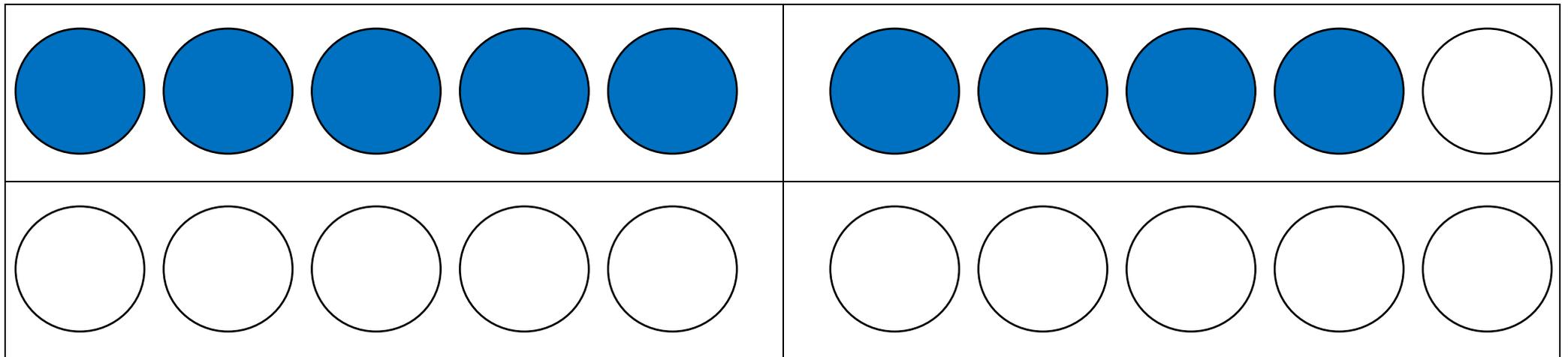
3a)



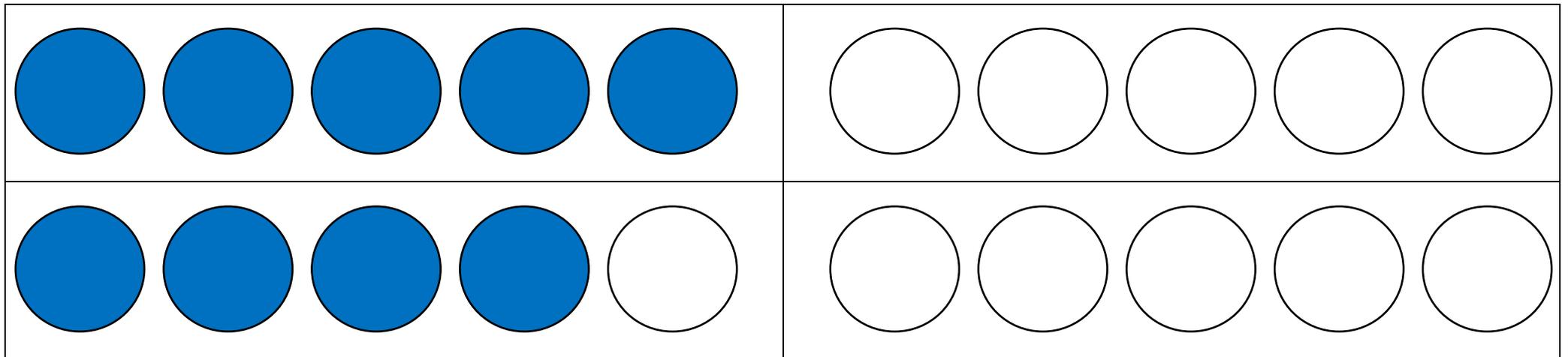
3b)



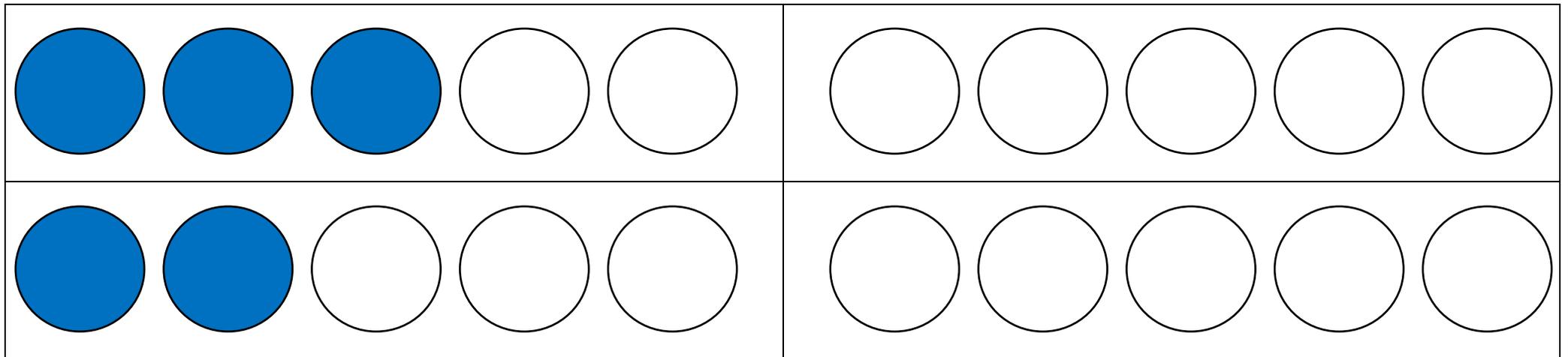
3c)



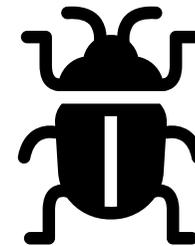
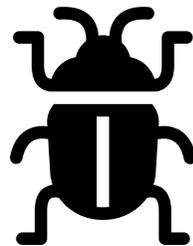
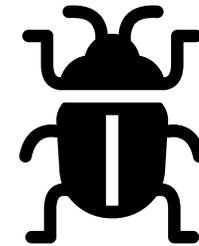
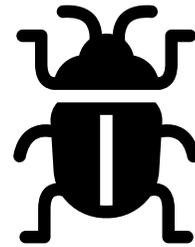
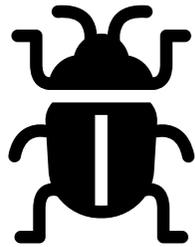
3d)



3e)

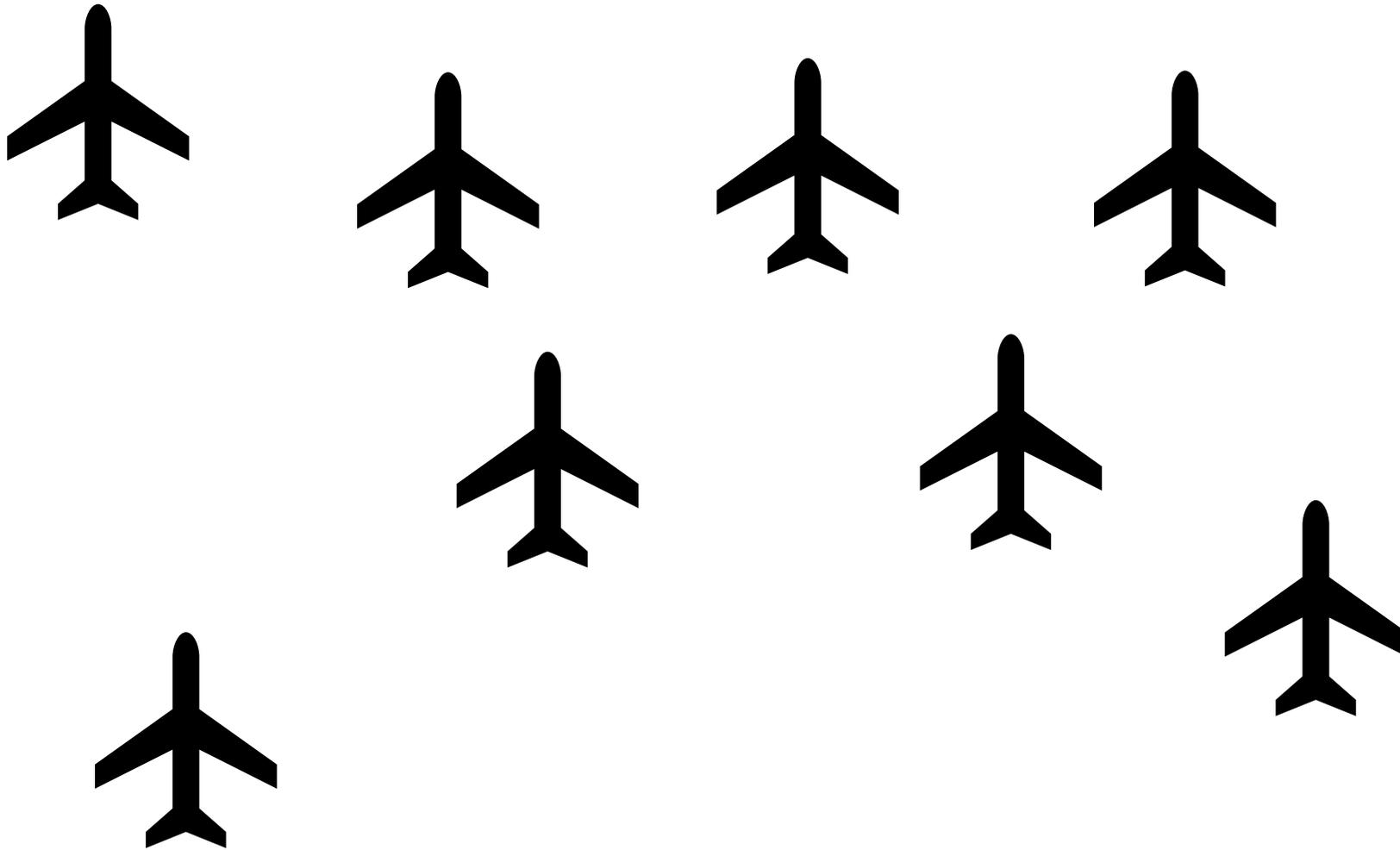


3f)

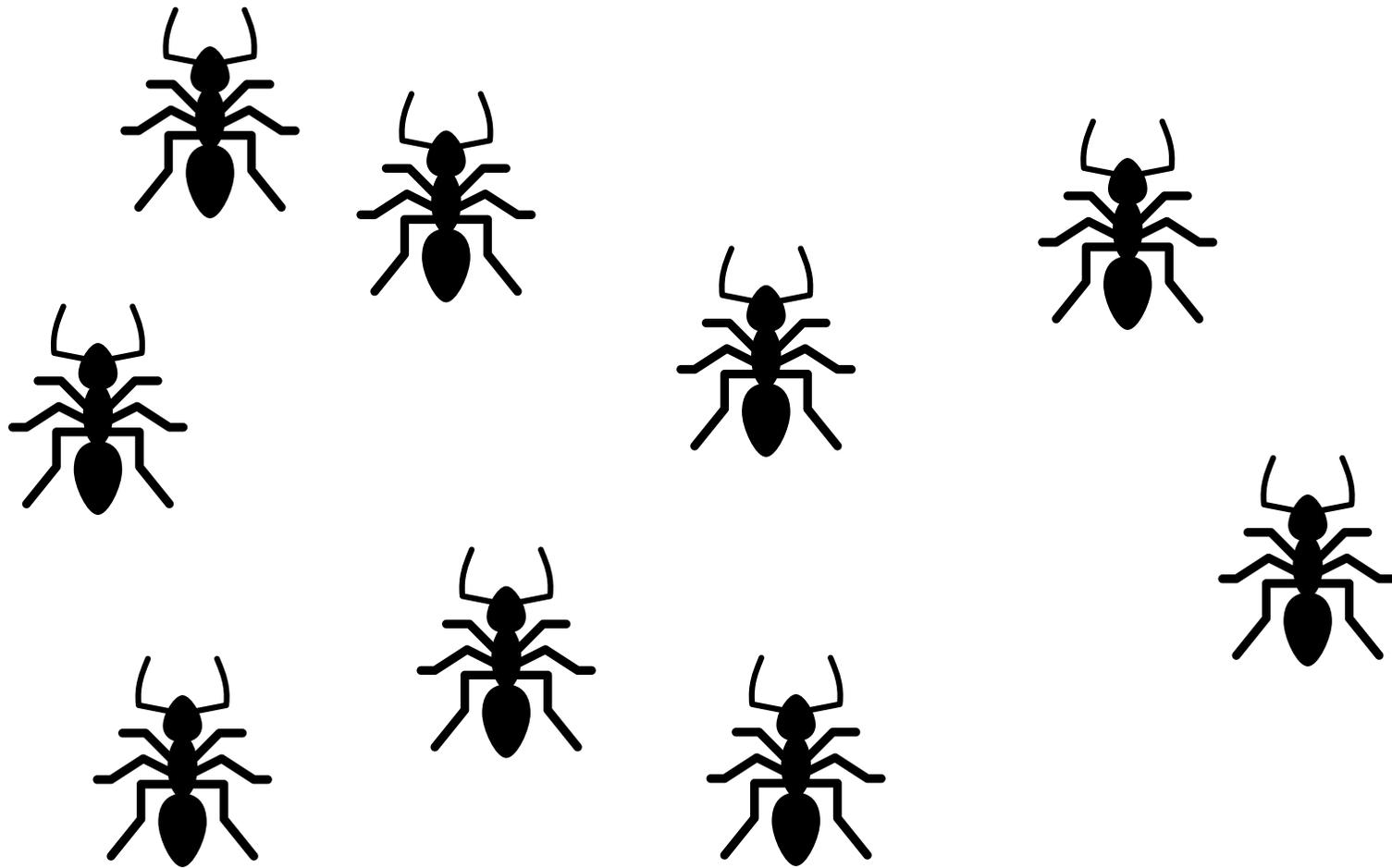


4a), 4b)





4c, 4d)



4e), 4f)

